

DIS

Möge die Angst zu scheitern gehört werden,
sich wandeln in Mut,
mich authentisch zu zeigen,
mit meinem Erbe und meinem Gut.

GIS

Mögen zweifelnde Sorgen erhört werden,
sich wandeln in tiefes Vertrauen,
im Kontakt mit dem was ich spür',
auf mein Selbst zu bauen.

CIS

Mögen Konflikte gehört werden,
sich wandeln in Klänge,
geklärt, stimmig
und ohne bittersüße Gesänge.

FIS

Mögen Scham und Schande gehört werden,
sich wandeln in Tränen,
befreit von grauem Gefieder,
wie bei erwachsenen Schwänen.

H

Mögen Klagelaute des Lebens erhört werden,
sich wandeln in Lachen,
erleichtert und losgelöst
von schweremütigen Sachen.

E

Möge rastlose Vertreibung erhört werden,
sich wandeln in Hiersein,
von Grund auf sicher, im Tanz
natürlicher Zyklen geborgen zu sein.

a

Möge der Kampf in mir umarmt werden,
sich wandeln in Einklang,
im Kontakt mit mir und dir,
Frieden zu leben, ganz ohne Zwang.

D

Mögen gefrorene Gefühle umarmt werden,
sich wandeln in Wärme,
zu beleben die Räume in mir,
nicht in der Ferne.

G

Mögen Schuld und Sühne erhört werden,
sich wandeln in tiefe Versöhnung,
gesegnet mit Heilung
vom Höchsten als Krönung

C

Möge Misstrauen umarmt werden,
sich wandeln in Wissen,
nichts werde ich auf Erden
je wieder vermissen.

F

Möge Depression gehört werden,
sich wandeln in Kraft,
beflügelt von Leichtigkeit,
so zauberhaft.

B

Möge ewiges Suchen erhört werden,
sich wandeln in Fülle,
im Innen erlöst
von der äußeren Hülle.



© Julia Hollenbach

Klanggeber

mensch-seiner